

ADB-Artikel

Everaert: *Cornelis E.* schrieb als Facteur der Rederykerkammer de drie Sanctinnen zu Brügge Schauspiele, von welchen 33, in den J. 1509—36 verfaßt, in seiner eigenen Handschrift, jetzt auf der burgundischen Bibliothek zu Brüssel erhalten sind. Es sind theils ernste, allegorische Spelen (van Sinne), darunter einige aus der späteren Zeit, die wegen ihrer lutherischen Tendenz nicht zur Aufführung gelangten; theils lustige, oft derbe Esbattementen, die nach Art der deutschen Fastnachtspiele alte Novellenstoffe mehr dialogisch als dramatisch behandeln. Vgl. Willems, Belgisch Museum VI. (Gent 1842) S. 41 ff., wo auch S. 51 ff. das Lustspiel „Van den Visscher“ abgedruckt ist. Mehrere Sinnspele hat J. van Vloten herausgegeben: „'s Werelds bestaen“ in der Dietsche Warande I. (Amsterdam 1855) und „Van den hooghen Wint en den soeten Reyn“, ein Festspiel auf die Schlacht von Pavia, in den Bijdragen tot de Oudheidsk. en Gesch. van Zeeuwsch Vlaenderen V. (Middelburg 1860).

Autor

Martin.

Empfohlene Zitierweise

, „Everaert, Cornelis“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
